

Petra Buschs Romane: Krimikunst auf höchstem Niveau

In einer Sommernacht kommt die Witwe Edith Felber ums Leben, als während eines Unwetters das Dach ihrer Werkstatt einstürzt. Ihr Sohn, der Kriminaltechniker Lukas Felber, und dessen sensible Schwester Sarah sind schockiert. Denn der Tod der Mutter entpuppt sich nicht als tragischer Unfall, sondern als Mord. Jemand hat Edith Felber in die Werkstatt eingeschlossen. Sie hatte gegen die Schlammmassen dann keine Chance mehr und "ertrank" quasi. Hauptkommissar Moritz Ehrlinspiel leitet die Ermittlungen, ihm zur Seite steht Karolina Baumann, die neue Konfliktberaterin. Ein Tatverdächtiger ist schon bald gefunden: Nachbar David Schindler. Der aber hat ein Alibi. Ehrlinspiel tappt bei der Suche nach dem Killer im Dunkeln und gerät immer mehr unter Druck.

Als Ehrlinspiel tiefer in die Familiengeschichte der Felbers dringt, und dabei so manch düsteres Geheimnis zutage fördert, gerät Lukas Felber ins Zwielficht. Was hat es mit dem tödlichen Unfall seines Vaters vor 28 Jahren auf sich? Und warum reagiert Sarah so aggressiv auf ihren Bruder? Das Familienidyll jedenfalls ist äußerst trügerisch. In Wahrheit, so findet Ehrlinspiel schließlich heraus, wurde Sarah von ihrer Mutter gehasst. Als Georg Felber starb, fand sich Sarah in einer familiären Hölle wieder. Ihrem Bruder interessierte das damals wenig. Ihm ging es einzig um seine Polizistenkarriere. Lukas hat schwer an dieser Schuld zu tragen. Er bereut seine mangelnde Fürsorge zu Sarah und ist bereit, für seine Fehler einen viel zu hohen Preis zu bezahlen.

Felber kämpft mit wachsender Angst, mit Problemen in der Partnerschaft - Freundin Hannah macht ihm das Leben mehr als schwer, seit sie als freie Journalistin keine Aufträge mehr bekommt - und mit einer grausamen Erkenntnis: Auch Kollegin Karolina Baumann weiß mehr als er und der Rest der Soko Werkstatt. Dann kommt es zu einer mittleren Katastrophe: Als sich Baumann dem Tatverdächtigen Lukas anvertraut, gibt es einen weiteren Todesfall ...

Krimiliteratur der mörderischsten Sorte - die Romane von Petra Busch bringen den Leser an seine Grenzen und über diese hinaus. Mit diesen kriegt man Nervenkitzel pur in die Hände. "Deine Seele so schwarz" raubt einem nicht nur den Atem, sondern außerdem die Nachtruhe. So schnell nach dem letzten Satz wird man definitiv nicht zum Schlaf kommen. Vor den Büchern der deutschen Schriftstellerin sollte man sich unbedingt in Acht nehmen. Denn diese sind spannend, spannender, am spannendsten. Busch beherrscht das Thrillerhandwerk so genial wie nur wenige andere ihrer Zunft. Sie sorgt für so manchen Herzinfarkt. Innerhalb weniger Seiten steht einem der Angstschweiß auf der Stirn. Und der Puls steigt in den gesundheitsgefährlichen Bereich. Also Vorsicht!

So geschickt wie kaum eine andere Autorin führt Petra Busch den Leser an die Abgründe der menschlichen Psyche, und stößt diese hinunter. Während der Lektüre ihrer Krimis hat man Gänsehaut am ganzen Körper. "Deine Seele so schwarz" ist an Spannung definitiv nicht zu überbieten. Und auch nicht an 1a-Ermittlungsarbeit. Moritz Ehrlinspiel macht selbst den "Tatort"-Kommissaren ordentlich Konkurrenz. Seine Fälle sind Kult. Diese hauen einfach jeden glatt um.

Susann Fleischer 19.02.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info